

Fotos vertauscht

Gewichtsabnahme wird an zwei verschiedenen Frauen demonstriert

In einem Sonderheft unter dem Titel „Traumfigur 2000“ schildert eine Frauenzeitschrift sanfte Operationsmethoden gegen Übergewicht. Patientinnen, die sich den Magen mit einem kleinen Silikonband haben abbinden lassen, werden mit ihren Erfahrungen vorgestellt. Auf einem Foto ist eine Magenband-Patientin „vorher“ mit 120 Kilo Gewicht zu sehen, auf einem zweiten Foto stellt sich die Patientin „nachher“ mit 44 Pfund weniger vor. Beide Fotos zeigen aber nicht ein und dieselbe Frau. Einen Leser stört dieser schiefe Vergleich. Er trägt seine Bedenken dem Deutschen Presserat vor. Die für die Veröffentlichung verantwortliche Agentur gesteht ein, dass die Darstellung des Beschwerdeführers korrekt ist. Die beiden Fotos seien ohne jede Absicht durch ein Versehen vertauscht worden. Diese Schlaperei sollte nicht wieder vorkommen. (2000)

Der Presserat spricht gegen die Zeitschrift einen Hinweis aus. Sie hat mit der Veröffentlichung des falschen Fotos gegen Ziffer 2 des Pressekodex und damit gegen die journalistische Sorgfaltspflicht verstoßen. (B 82/00)

Aktenzeichen:B 82/00

Veröffentlicht am: 01.01.2000

Gegenstand (Ziffer): Sorgfalt (2);

Entscheidung: Hinweis